BNetzA

Breitband-Monitor gestartet

[20.12.2019] In einem neuen Web-Portal bündelt die Bundesnetzagentur (BNetzA) die ihr vorliegenden Informationen rund um den Breitband-Ausbau. Sie reichen von Karten und Berichten zur Breitband-Messung, über eine Funklochkarte bis hin zum Infrastrukturatlas der BNetzA.

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) bündelt ihre Informationen rund um das Thema Breitband jetzt in einem neuen Online-Portal. Dazu zählen beispielsweise Informationen der Breitband-Messung, Funklochkarte, zum Infrastrukturatlas der BNetzA und zur Entwicklung des Breitband-Marktes. „Der Breitband-Ausbau ist von zentraler Bedeutung“, sagt BNetzA-Präsident Jochen Homann. „Mit dem Breitband-Monitor steht dem Nutzer nun eine Internet-Seite der Bundesnetzagentur rund um das Thema zur Verfügung. Das Angebot soll in den kommenden Monaten noch erweitert werden.“ Mit Karten und Berichten der Breitband-Messung sowie der Funkloch-Karte richtet sich die BNetzA laut eigenen Angaben an die Verbraucher. Der Schwerpunkt des Angebots für Experten liege auf Informationen rund um den Infrastrukturatlas. Ziel sei es, Mitnutzungsmöglichkeiten für einen beschleunigten Breitband-Ausbau aufzuzeigen. So geben interaktive Karten erstmals bis zur Landkreisebene Auskunft über die jeweiligen Datenlieferanten und die Länge der erfassten Leerrohre und Glasfaserleitungen. Der Nutzer erhalte damit eine Vorausschau über die im Infrastrukturatlas dargestellten Infrastrukturen. In einem zweiten Schritt kann mittels Antragsverfahren Einsicht in die verfügbaren Geodaten genommen werden, kündigt die BNetzA an. Vor allem für Telekommunikationsunternehmen sowie Länder und Kommunen sei der Breitband-Monitor damit ein wichtiges Informationsangebot zum Breitband-Ausbau.

(ve)

Stichwörter: Breitband, BNetzA, Mobilfunk, Portale